

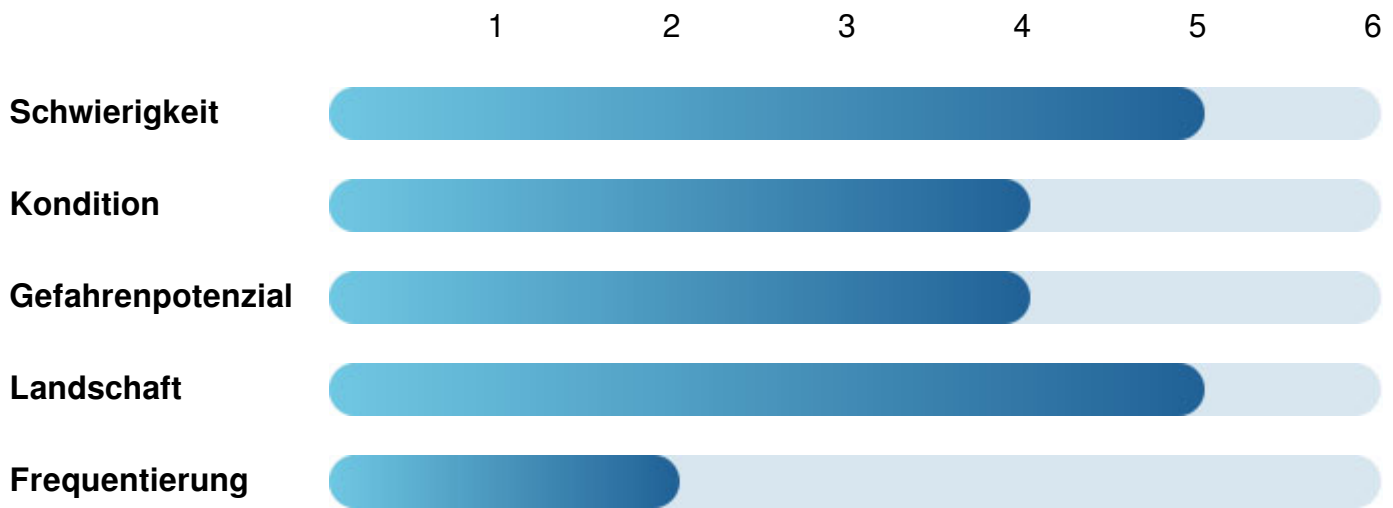
Ehrwalder Sonnenspitze (2417 m)

Bergtour | Mieminger Berge

1400 Hm | insg. 07:00 Std. | Schwierigkeit (5 von 6)



Wer trittsicher ist und ein wenig "Felskontakt" liebt, für den ist die Ehrwalder Sonnenspitze genau das Richtige. Für den Gipfelanstieg sollte man einer leichten Klettereinlage (UIAA bis II) gewachsen sein. Wunderschöne Bergtour auf einen markanten, exponierten Gipfel.



Anfahrt: A95 München-Garmisch und weiter auf B2, dann rechts abbiegen Richtung Fernpaß / Reutte und auf der Landstraße bis Ehrwald.

Ausgangspunkt: Parkplatz bei der Talstation der Bergbahn zur Ehrwalder Alm.

Route: Gleich oberhalb der Talstation stößt man auf einen großen Schilderbaum. Man nimmt den Weg 812, einen steilen Steig durch den Hohen Gang hinauf zum Seebensee und weiter zur Coburger Hütte (1917m). Schon der Hohe Gang fordert Trittsicherheit und Schweiß und ist nichts für „Halbschuhtouristen“. Wanderer bevorzugen daher meist die Auffahrt zur Ehrwalder Alm mit der Bahn und gehen bequem, an der Jausenstation Seeben Alm vorbei, zur Coburger Hütte. Sie liegt herrlich in unmittelbarer Nähe zum Drachensee und hat eine schöne Sonnenterrasse. Gipfelaspiranten gehen nun weiter Richtung Biberwierer Scharte, biegen jedoch auf halbem Weg Richtung Nord ab und klettern hinauf zur Sonnenspitze (2417m). Zuerst über Schutt, dann über Rinnen und Rippen bis unter die Abbrüche hinauf. Dann nach rechts in die vom Südgrat herabziehende Schlucht. Sie wird gequert. Nun über schroffes Gelände nach rechts in eine Rinne und in dieser nach oben. Dann folgt man dem Drahtseil nach links. Nun gerade empor und zuletzt über eine Schuttrinne und den Südgrat zum Gipfel. (Deutliche Steigspuren beachten!)

Abstieg: 1. Wie Aufstieg.

2. Man kann den Gipfel auch in nördlicher Richtung überschreiten und über einen schottrigen anfangs sehr steilen Steig (Trittsicherheit!) zum Seebensee direkt absteigen.

Alternative: Wer sich den Anforderungen der Sonnenspitze nicht gewachsen fühlt, kann einfacher Richtung Vorderer Drachenkopf aufsteigen. Oder: von der Coburger Hütte zum Tajatörl (2259m) aufsteigen und über den Ganghofersteig zur Ehrwalderalm (Bergstation) hinunter wandern.

Charakter: Großartige und anspruchsvolle Bergtour mit leichter Klettereinlage (UIAA bis II) auf einen markanten Gipfel. (Mit etwas Phantasie erkennt man in ihm das Matterhorn.) Auch der Abstieg nach Norden bei der Überschreitung erfordert absolute Trittsicherheit auf teilweise sehr steilem, kleinsplittigen Steig. Neben Trittsicherheit ist eine gute Orientierung und alpine Erfahrung notwendig. Nie bei Gewitterneigung!

Gezeit: Aufstieg: 4 Stunden; Abstieg: 3 Stunden

Tourdaten: 1400 Höhenmeter

Stützpunkt: Coburger Hütte des DAV (1917m), 86 Plätze, Tel.: 0043/664/3254714, Mitte Juni bis Mitte Oktober.

Karte: Ehrwald /Lermoos-Reutte/Tannheimer Tal von Freytag & Berndt, 1:50 000. [Zum Karten-Shop...](#)

Autor: Bernhard Ziegler